



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nienburg (Weser), Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 875	100,0	14 864	16 011
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 275	4,1	692	583
5 - 9	1 465	4,7	730	735
10 - 14	1 601	5,2	806	795
15 - 19	1 776	5,8	853	923
20 - 24	1 858	6,0	1 008	850
25 - 29	1 723	5,6	860	863
30 - 34	1 757	5,7	933	824
35 - 39	1 703	5,5	813	890
40 - 44	2 271	7,4	1 176	1 095
45 - 49	2 447	7,9	1 270	1 177
50 - 54	2 348	7,6	1 136	1 212
55 - 59	2 118	6,9	1 020	1 098
60 - 64	1 850	6,0	858	992
65 - 69	1 609	5,2	733	876
70 - 74	1 962	6,4	845	1 117
75 - 79	1 314	4,3	561	753
80 - 84	946	3,1	351	595
85 - 89	625	2,0	171	454
90 und älter	227	0,7	48	179
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	741	2,4	418	323
3 - 5	789	2,6	415	374
6 - 9	1 210	3,9	589	621
10 - 15	1 941	6,3	965	976
16 - 18	1 043	3,4	506	537
19 - 24	2 251	7,3	1 196	1 055
25 - 39	5 183	16,8	2 606	2 577
40 - 59	9 184	29,7	4 602	4 582
60 - 66	2 415	7,8	1 119	1 296
67 - 74	3 006	9,7	1 317	1 689
75 und älter	3 112	10,1	1 131	1 981
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 395	40,1	6 763	5 632
Verheiratet	13 604	44,1	6 747	6 857
Verwitwet	2 580	8,4	461	2 119
Geschieden	2 253	7,3	878	1 375
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	9	16

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 824	93,4	13 832	14 992
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	92	0,3	48	44
Italien	31	0,1	22	9
Kasachstan	45	0,1	20	25
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	(36)	(0,1)	(30)	6
Österreich	(3)	(0,0)	-	3
Polen	120	0,4	40	80
Rumänien	10	0,0	3	7
Russische Föderation	87	0,3	35	52
Türkei	812	2,6	408	404
Ukraine	33	0,1	12	21
Sonstige	767	2,5	405	362
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 650	11,9	1 720	1 930
Evangelische Kirche	17 360	56,6	7 630	9 730
Evangelische Freikirchen	460	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 450	4,7	640	810
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 290	23,8	4 310	2 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 350	50,1	8 140	7 200
Erwerbstätige	14 210	46,4	7 530	6 680
Erwerbslose	1 130	3,7	610	520
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	3,1	570	390
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 280	49,9	6 540	8 730
Personen unterhalb des Mindestalters	4 580	15,0	2 420	2 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 170	23,4	2 840	4 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,0	630	600
Hausfrauen und Hausmänner	1 080	3,5	/	1 050
Sonstige	1 210	3,9	610	600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 840	83,3	6 080	5 760
Beamte/-innen	1 140	8,0	730	410
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	12,9	760	1 040
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	19,1	1 230	1 440
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	11,6	570	1 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 430	17,4	790	1 640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	12,1	1 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	10,6	1 300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	11,3	570	1 020
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 870	27,2	3 040	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	20,4	2 160	(740)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,4)	(170)	/
Baugewerbe	780	5,5	720	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 170	22,3	1 590	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,4	850	1 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	980	6,9	730	(250)
Sonstige Dienstleistungen	7 010	49,3	2 800	4 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,8	200	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,0	820	750
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	10,4	820	660
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 570	25,1	960	2 610
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	34,5	730	600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 110	54,7	990	1 120
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	10,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 020	11,6	1 410	1 610
Ohne Schulabschluss	2 230	8,5	1 030	1 200
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,0	390	410
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	36,8	4 390	5 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 690	29,5	3 460	4 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	27,9	3 250	4 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,6	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,2	1 250	890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 650	14,0	1 750	1 900
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 370	32,1	3 430	4 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	46,8	6 090	6 110
Fachschulabschluss	2 120	8,1	880	1 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 500	5,7	940	550
Hochschulabschluss	1 450	5,6	630	820
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 960	71,7	10 380	11 570
Personen mit Migrationshintergrund	8 680	28,3	4 300	4 380
Ausländer/-innen	2 060	6,7	1 100	960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,7	760	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	340	280
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 620	21,6	3 210	3 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 150	13,6	1 890	2 260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 470	8,1	1 320	1 150
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	5,4	860	780
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,7	450	370

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	22,4	960	990
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	10,4	470	430
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	16,1	610	790
Türkei	1 640	18,8	810	820
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 380	27,4	1 250	1 130
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	400	7,1	/	/
1980 - 1989	1 040	18,5	520	520
1990 - 1999	2 970	53,2	1 360	1 610
2000 - 2011	800	14,3	380	420
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	650	7,5	350	300
5 - 9 Jahre	1 110	12,7	540	570
10 - 14 Jahre	1 250	14,4	640	610
15 - 19 Jahre	2 430	28,0	1 150	1 280
20 und mehr Jahre	3 080	35,5	1 560	1 530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	30 875	100,0	28 824	2 051	435	1 058	499	59
Geschlecht								
Männlich	14 864	48,1	13 832	1 032	245	506	253	28
Weiblich	16 011	51,9	14 992	1 019	190	552	246	31
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 275	4,1	1 232	43	3	14	23	3
5 - 9	1 465	4,7	1 401	(64)	-	32	28	4
10 - 14	1 601	5,2	1 456	145	(6)	96	30	13
15 - 19	1 776	5,8	1 566	210	25	123	(56)	6
20 - 24	1 858	6,0	1 686	172	26	99	47	-
25 - 29	1 723	5,6	1 580	143	23	76	41	3
30 - 34	1 757	5,7	1 564	193	22	(110)	52	9
35 - 39	1 703	5,5	1 506	197	54	103	37	3
40 - 44	2 271	7,4	2 091	180	48	80	43	9
45 - 49	2 447	7,9	2 258	189	45	95	49	-
50 - 54	2 348	7,6	2 234	(114)	39	41	31	3
55 - 59	2 118	6,9	1 990	(128)	45	(51)	29	3
60 - 64	1 850	6,0	1 750	(100)	44	38	18	-
65 - 69	1 609	5,2	1 548	61	18	43	-	-
70 - 74	1 962	6,4	1 895	67	16	45	6	-
75 - 79	1 314	4,3	1 287	27	18	9	-	-
80 - 84	946	3,1	937	9	3	-	3	3
85 - 89	625	2,0	619	6	-	3	3	-
90 und älter	227	0,7	224	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	741	2,4	715	26	3	7	13	3
3 - 5	789	2,6	765	24	-	7	17	-
6 - 9	1 210	3,9	1 153	(57)	-	32	21	4
10 - 15	1 941	6,3	1 756	185	18	118	36	13
16 - 18	1 043	3,4	930	113	3	(72)	(32)	6
19 - 24	2 251	7,3	2 022	229	36	128	65	-
25 - 39	5 183	16,8	4 650	533	99	289	130	15
40 - 59	9 184	29,7	8 573	611	177	267	152	15
60 - 66	2 415	7,8	2 299	(116)	50	48	18	-
67 - 74	3 006	9,7	2 894	112	28	78	6	-
75 und älter	3 112	10,1	3 067	45	21	12	9	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 395	40,1	11 578	817	134	418	230	35
Verheiratet	13 604	44,1	12 539	1 065	250	577	217	21
Verwitwet	2 580	8,4	2 511	69	27	33	9	-
Geschieden	2 253	7,3	2 175	78	24	27	(27)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	3	22	-	3	16	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 650	11,9	3 420	240	/	/	/	/
Evangelische Kirche	17 360	56,6	17 200	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	460	1,5	450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	4,7	850	610	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 290	23,8	6 430	860	/	470	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 350	50,1	14 370	970	220	430	300	/
Erwerbstätige	14 210	46,4	13 380	830	210	350	260	/
Erwerbslose	1 130	3,7	990	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	3,1	860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 280	49,9	14 180	1 100	/	610	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 580	15,0	4 200	380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 170	23,4	7 020	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,0	1 170	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 080	3,5	780	300	/	/	/	/
Sonstige	1 210	3,9	1 020	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 840	83,3	11 020	820	200	340	260	/
Beamte/-innen	1 140	8,0	1 140	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3,9	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,3	600	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	12,9	1 770	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	19,1	2 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	11,6	1 610	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 430	17,4	2 320	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	12,1	1 500	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	10,6	1 310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	11,3	1 320	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 870	27,2	3 580	(290)	(80)	160	(40)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	20,4	2 660	(240)	(60)	130	(40)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,4)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	780	5,5	740	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 170	22,3	2 960	(210)	(70)	(60)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,4	2 020	(170)	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	980	6,9	940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	49,3	6 680	330	60	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,8	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,0	1 420	/	/	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	10,4	1 450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 570	25,1	3 420	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 330	34,5	1 180	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 110	54,7	1 940	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	10,9	410	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 020	11,6	2 320	700	/	460	/	/
Ohne Schulabschluss	2 230	8,5	1 610	620	/	400	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,0	720	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	36,8	9 280	320	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 690	29,5	7 270	420	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	27,9	6 850	420	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,6	410	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,2	2 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 650	14,0	3 450	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 370	32,1	7 350	1 020	/	530	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	46,8	11 790	410	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 120	8,1	1 990	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 500	5,7	1 430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	5,6	1 360	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 960	71,7	21 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 680	28,3	6 620	2 060	490	980	530	/
Ausländer/-innen	2 060	6,7	/	2 060	490	980	530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,7	/	1 440	380	580	420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	/	620	/	400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 620	21,6	6 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 150	13,6	4 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 470	8,1	2 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	5,4	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,7	830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	22,4	1 870	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	10,4	760	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	16,1	1 270	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	18,8	860	770	/	770	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	27,4	1 640	740	/	/	450	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	7,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 040	18,5	850	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 970	53,2	2 540	440	/	/	/	/
2000 - 2011	800	14,3	300	500	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	650	7,5	470	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	12,7	780	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 250	14,4	840	410	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 430	28,0	2 210	220	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 080	35,5	2 220	860	/	390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 875	100,0	5 318	4 380	8 178	6 316	6 683
Geschlecht							
Männlich	14 864	48,1	2 682	2 267	4 192	3 014	2 709
Weiblich	16 011	51,9	2 636	2 113	3 986	3 302	3 974
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 395	40,1	5 318	3 855	2 325	603	294
Verheiratet	13 604	44,1	-	497	4 924	4 417	3 766
Verwitwet	2 580	8,4	-	3	66	367	2 144
Geschieden	2 253	7,3	-	18	845	923	467
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	9	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	-	7	9	6	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 824	93,4	4 950	3 971	7 419	5 974	6 510
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	-	6	-	-
Griechenland	92	0,3	9	14	35	18	16
Italien	31	0,1	6	-	12	10	(3)
Kasachstan	45	0,1	7	3	22	7	6
Kroatien	6	0,0	-	-	3	3	-
Niederlande	(36)	(0,1)	3	-	9	12	12
Österreich	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Polen	120	0,4	3	36	(47)	(28)	6
Rumänien	10	0,0	-	3	7	-	-
Russische Föderation	87	0,3	9	15	43	17	3
Türkei	812	2,6	183	178	284	89	78
Ukraine	33	0,1	-	18	12	3	-
Sonstige	767	2,5	145	142	279	(152)	49
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 650	11,9	670	500	910	810	760
Evangelische Kirche	17 360	56,6	2 730	2 260	4 010	3 430	4 920
Evangelische Freikirchen	460	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	4,7	490	/	390	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 290	23,8	1 440	890	2 550	1 590	830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 350	50,1	/	3 160	7 030	4 630	420
Erwerbstätige	14 210	46,4	/	2 850	6 530	4 350	380
Erwerbslose	1 130	3,7	/	/	500	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	3,1	/	/	440	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 280	49,9	5 450	960	1 020	1 540	6 310
Personen unterhalb des Mindestalters	4 580	15,0	4 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 170	23,4	/	/	/	810	6 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,0	820	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 080	3,5	/	/	510	300	/
Sonstige	1 210	3,9	/	380	280	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 840	83,3	/	2 490	5 490	3 470	300
Beamte/-innen	1 140	8,0	/	280	480	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	12,9	/	/	880	610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	19,1	/	560	1 250	780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	11,6	/	/	730	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 430	17,4	/	630	960	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	12,1	/	440	840	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	10,6	/	/	670	560	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	11,3	/	/	730	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 870	27,2	/	800	1 860	1 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	20,4	/	570	1 420	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,4)	/	50	80	/	/
Baugewerbe	780	5,5	/	(180)	370	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 170	22,3	/	720	1 400	920	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,4	/	580	980	(540)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	980	6,9	/	/	410	380	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	49,3	/	1 310	3 230	2 190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,8	/	(80)	220	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,0	/	(270)	800	390	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	10,4	/	340	630	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 570	25,1	/	(630)	1 580	1 180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	34,5	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 110	54,7	2 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	10,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 020	11,6	760	440	760	430	640
Ohne Schulabschluss	2 230	8,5	/	370	750	430	640
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,0	710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	36,8	/	800	1 730	2 780	4 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 690	29,5	/	1 840	3 100	1 530	1 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	27,9	/	1 580	3 100	1 530	1 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,2	/	430	910	520	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 650	14,0	/	640	1 580	900	530

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 370	32,1	960	2 060	1 910	1 180	2 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	46,8	/	1 680	3 780	3 350	3 410
Fachschulabschluss	2 120	8,1	/	/	920	580	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 500	5,7	/	/	740	430	/
Hochschulabschluss	1 450	5,6	/	/	500	500	290
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 960	71,7	3 130	2 640	5 530	4 710	5 950
Personen mit Migrationshintergrund	8 680	28,3	2 360	1 520	2 560	1 440	800
Ausländer/-innen	2 060	6,7	420	340	900	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,7	/	/	760	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 620	21,6	1 940	1 180	1 660	1 190	650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 150	13,6	/	710	1 520	1 160	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 470	8,1	1 840	470	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	5,4	1 300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,7	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	22,4	360	370	540	450	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	16,1	270	/	420	320	/
Türkei	1 640	18,8	730	320	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	27,4	790	380	750	290	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	7,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 040	18,5	/	/	470	/	/
1990 - 1999	2 970	53,2	/	490	1 250	800	380
2000 - 2011	800	14,3	/	/	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	650	7,5	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	12,7	750	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 250	14,4	710	/	320	/	/
15 - 19 Jahre	2 430	28,0	340	530	760	550	250
20 und mehr Jahre	3 080	35,5	/	740	1 180	690	470
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 875	100,0	12 395	13 619	2 583	2 253	25
Geschlecht							
Männlich	14 864	48,1	6 763	6 753	461	878	9
Weiblich	16 011	51,9	5 632	6 866	2 122	1 375	16
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 275	4,1	1 275	-	-	-	-
5 - 9	1 465	4,7	1 465	-	-	-	-
10 - 14	1 601	5,2	1 601	-	-	-	-
15 - 19	1 776	5,8	1 773	3	-	-	-
20 - 24	1 858	6,0	1 785	64	-	6	3
25 - 29	1 723	5,6	1 274	430	3	12	4
30 - 34	1 757	5,7	820	854	3	(74)	6
35 - 39	1 703	5,5	516	1 021	6	(160)	-
40 - 44	2 271	7,4	551	1 428	23	266	3
45 - 49	2 447	7,9	438	1 630	34	345	-
50 - 54	2 348	7,6	316	1 618	71	343	-
55 - 59	2 118	6,9	195	1 501	113	309	-
60 - 64	1 850	6,0	92	1 298	183	271	6
65 - 69	1 609	5,2	84	1 136	243	146	-
70 - 74	1 962	6,4	99	1 291	417	(152)	3
75 - 79	1 314	4,3	34	731	453	96	-
80 - 84	946	3,1	28	438	440	40	-
85 - 89	625	2,0	36	149	413	27	-
90 und älter	227	0,7	13	27	181	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	741	2,4	741	-	-	-	-
3 - 5	789	2,6	789	-	-	-	-
6 - 9	1 210	3,9	1 210	-	-	-	-
10 - 15	1 941	6,3	1 941	-	-	-	-
16 - 18	1 043	3,4	1 043	-	-	-	-
19 - 24	2 251	7,3	2 175	67	-	6	3
25 - 39	5 183	16,8	2 610	2 305	12	246	10
40 - 59	9 184	29,7	1 500	6 177	241	1 263	3
60 - 66	2 415	7,8	116	1 701	254	338	6
67 - 74	3 006	9,7	159	2 024	589	231	3
75 und älter	3 112	10,1	111	1 345	1 487	169	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 824	93,4	11 578	12 554	2 514	2 175	3
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-
Griechenland	92	0,3	28	52	9	3	-
Italien	31	0,1	12	16	-	3	-
Kasachstan	45	0,1	7	(26)	3	9	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	(36)	(0,1)	9	24	3	-	-
Österreich	(3)	(0,0)	-	(3)	-	-	-
Polen	120	0,4	42	63	12	(3)	-
Rumänien	10	0,0	10	-	-	-	-
Russische Föderation	87	0,3	21	57	6	3	-
Türkei	812	2,6	339	446	21	6	-
Ukraine	33	0,1	21	12	-	-	-
Sonstige	767	2,5	322	357	15	(51)	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 650	11,9	1 470	1 760	/	/	/
Evangelische Kirche	17 360	56,6	6 600	7 450	2 020	1 280	/
Evangelische Freikirchen	460	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	250	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	4,7	790	500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 290	23,8	3 090	3 380	/	620	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 350	50,1	5 310	8 150	370	1 510	/
Erwerbstätige	14 210	46,4	4 820	7 700	350	1 340	/
Erwerbslose	1 130	3,7	490	450	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	3,1	430	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 280	49,9	6 930	5 370	2 280	690	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 580	15,0	4 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 170	23,4	490	3 950	2 190	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,0	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 080	3,5	/	870	/	/	/
Sonstige	1 210	3,9	510	510	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 840	83,3	4 070	6 370	290	1 110	/
Beamte/-innen	1 140	8,0	420	630	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	12,9	510	1 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	19,1	1 060	1 410	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	11,6	570	860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 430	17,4	960	1 050	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	12,1	720	830	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	10,6	390	910	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	11,3	400	1 000	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 870	27,2	1 350	2 140	/	300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	20,4	980	1 620	/	(220)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,4)	(80)	/	/	/	/
Baugewerbe	780	5,5	290	420	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 170	22,3	1 120	1 710	/	260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,4	840	1 110	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	980	6,9	280	600	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	49,3	2 310	3 730	/	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,8	180	190	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,0	510	840	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	10,4	520	830	/	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 570	25,1	(1 110)	1 870	/	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	34,5	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 110	54,7	2 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	10,9	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 020	11,6	1 360	1 190	290	/	/
Ohne Schulabschluss	2 230	8,5	580	1 190	290	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,0	780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	36,8	1 720	5 190	1 740	960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 690	29,5	2 860	3 900	340	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	27,9	2 440	3 900	340	590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,6	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,2	780	1 120	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 650	14,0	1 070	2 130	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 370	32,1	3 650	3 080	1 190	470	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	46,8	3 090	6 700	1 140	1 270	/
Fachschulabschluss	2 120	8,1	410	1 380	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 500	5,7	/	1 090	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	5,6	/	930	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 960	71,7	8 450	9 340	2 360	1 800	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 680	28,3	3 870	4 200	290	320	/
Ausländer/-innen	2 060	6,7	750	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,7	250	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	490	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 620	21,6	3 120	3 070	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 150	13,6	830	2 920	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 470	8,1	2 300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	5,4	1 590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,7	710	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	22,4	710	1 040	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	10,4	350	500	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	16,1	550	770	/	/	/
Türkei	1 640	18,8	940	670	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	27,4	1 130	1 020	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	7,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 040	18,5	/	740	/	/	/
1990 - 1999	2 970	53,2	560	2 110	/	/	/
2000 - 2011	800	14,3	240	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	650	7,5	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	12,7	790	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 250	14,4	800	440	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 430	28,0	850	1 370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 080	35,5	780	1 950	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 432	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 588	38,7
Paare ohne Kind(er)	3 900	27,0
Paare mit Kind(ern)	3 417	23,7
Alleinerziehende Elternteile	1 232	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 588	38,7
Ehepaare	6 274	43,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 036	7,2
Alleinerziehende Mütter	1 018	7,1
Alleinerziehende Väter	(214)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 588	38,7
2 Personen	4 721	32,7
3 Personen	1 953	13,5
4 Personen	1 402	9,7
5 Personen	498	3,5
6 und mehr Personen	270	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 491	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 175	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 766	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 549	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 900	45,6
Paare mit Kind(ern)	3 417	40,0
Alleinerziehende Elternteile	1 232	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 274	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 036	12,1
Alleinerziehende Väter	(214)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	1 018	11,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 729	55,3
3 Personen	1 902	22,2
4 Personen	1 336	15,6
5 Personen	407	4,8
6 und mehr Personen	175	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	30 875	122 241	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 864	60 579	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	16 011	61 663	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 275	4 842	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 465	5 669	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 601	6 956	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 776	7 340	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 858	6 675	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 723	5 970	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 757	6 219	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 703	6 873	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 271	9 983	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 447	11 120	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 348	9 896	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	2 118	8 363	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 850	7 280	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 609	5 697	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 962	7 323	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 314	5 157	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	946	3 778	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	625	2 230	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	227	871	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	741	2 819	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	789	3 035	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 210	4 657	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 941	8 362	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 043	4 415	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	2 251	8 194	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	5 183	19 062	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	9 184	39 362	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 415	9 185	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	3 006	11 115	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	3 112	12 036	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 395	47 610	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	13 604	57 175	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 580	9 979	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	2 253	7 290	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	48	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	25	137	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	28 824	116 586	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	9	1 944	5 079	140 103
Griechenland	92	190	6 357	12 841	254 282
Italien	31	98	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	45	60	1 411	4 784	46 740
Kroatien	6	12	2 725	5 588	209 840
Niederlande	(36)	218	1 842	27 998	128 862
Österreich	(3)	59	1 920	5 837	164 246
Polen	120	978	14 049	41 770	382 391
Rumänien	10	530	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	87	205	5 577	16 080	174 023
Türkei	812	1 510	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	33	(48)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	767	1 739	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 650	9 440	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	17 360	82 460	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	460	1 040	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	920	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 450	2 880	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 290	24 840	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	49,6	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,9	50,4	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,0	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,2	5,7	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,8	6,0	5,3	5,6	5,0
20 - 24	6,0	5,5	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,6	4,9	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,7	5,1	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,4	8,2	8,1	8,1	7,9
45 - 49	7,9	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,4	6,0	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,3	4,2	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,7	6,7	6,9	7,1
25 - 39	16,8	15,6	17,1	16,7	17,9
40 - 59	29,7	32,2	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,7	9,1	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,1	9,8	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	38,9	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	44,1	46,8	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	8,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,4	95,4	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,2	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,4	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,9	7,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	56,6	67,8	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,7	2,4	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,8	20,4	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 350	64 110	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	14 210	61 260	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 130	2 850	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	2 420	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	15 280	57 480	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 580	17 660	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 170	26 510	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	5 300	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 080	4 450	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	1 210	3 560	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 840	51 350	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 140	3 450	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	2 560	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	860	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	/	2 040	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 800	6 690	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	11 050	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	7 560	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 430	9 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 650	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	8 540	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	6 120	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6 260	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	660	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 800	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 870	18 980	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	14 050	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	800	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	780	4 130	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 170	14 240	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	10 100	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	980	4 140	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 010	25 240	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	1 510	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	5 240	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	4 900	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 570	13 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 330	5 170	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 110	9 150	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 020	8 720	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 230	5 300	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	790	3 430	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	43 170	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 690	31 770	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	29 530	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 140	8 320	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 650	11 830	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 370	32 850	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	49 480	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 120	10 870	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 280	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 500	4 670	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 450	4 120	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	550	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 960	101 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 680	20 460	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 060	5 690	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4 110	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1 580	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 620	14 780	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 150	9 060	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 470	5 720	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	3 440	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2 280	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	/	9 140	19 890	368 440
Italien	/	/	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	1 950	4 050	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	900	2 690	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	1 400	3 430	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	1 640	3 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	2 380	5 290	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	400	710	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 040	1 970	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 970	7 410	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	800	1 990	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	650	1 870	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 110	2 370	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 250	2 950	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 430	5 950	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 080	7 020	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,1	52,7	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,4	50,4	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,7	2,3	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,0	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	47,3	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,5	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	21,8	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,7	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,9	2,9	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	83,8	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	8,0	5,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,2	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,0	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	/	3,4	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,9	11,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,4	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	12,6	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	15,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	14,2	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,6	10,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	10,4	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,1	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4,6	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,2	31,0	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,4	22,9	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,5	6,7	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	23,2	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,8	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	41,2	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	2,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	8,6	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,4	8,0	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,1	22,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,5	31,2	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	55,3	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,9	13,5	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,6	8,4	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	8,5	5,1	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,3	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,8	41,6	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	30,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,9	28,4	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	8,0	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	11,4	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	31,6	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	47,7	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,1	10,5	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	4,5	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,6	4,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	83,2	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	16,8	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,7	4,7	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,3	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,6	12,2	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,6	7,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	4,7	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	2,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	1,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	/	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	22,4	19,8	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	10,4	13,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	16,1	16,7	9,7	14,3	8,6
Türkei	18,8	17,2	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	27,4	25,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	7,1	5,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	18,5	15,0	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	53,2	56,3	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	14,3	15,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	9,1	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	11,6	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	14,4	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	28,0	29,1	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,5	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 432	50 721	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 588	14 986	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 900	14 450	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 417	15 923	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 232	4 487	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	875	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 588	14 986	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 274	26 322	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	21	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 036	4 030	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 018	3 613	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(214)	874	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	875	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 588	14 986	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 721	16 870	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 953	8 376	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 402	6 754	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	498	2 332	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	270	1 403	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 491	10 721	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 175	6 588	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 766	33 412	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	29,5	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	31,4	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	29,5	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	43,5	51,9	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,9	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,7	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,7	29,5	38,3	34,7	37,2
2 Personen	32,7	33,3	33,1	33,6	33,2
3 Personen	13,5	16,5	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,7	13,3	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,5	4,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,8	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	21,1	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	13,0	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	65,9	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 549	34 860	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 900	14 450	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 417	15 923	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 232	4 487	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 274	26 322	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	21	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 036	4 030	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(214)	874	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 018	3 613	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 729	17 564	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 902	8 595	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 336	6 475	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	407	1 666	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	175	560	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nienburg (Weser), Stadt	Landkreis Nienburg (Weser)	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,6	41,5	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,0	45,7	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,9	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,4	75,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,5	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,9	10,4	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,3	50,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,2	24,7	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,6	18,6	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,8	4,8	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

